

Special

Ganzheitliche Tierkommunikation



Mit dem Tier auf Du und Du

Kommunikationsprobleme gibt es schon in jeder zwischenmenschlichen Beziehung mehr als genug. Umso schwieriger gestalten sich erst recht Verständigung und Verständnis zwischen Mensch und Tier. Das Wort Kommunikation enthält in seinem Wortstamm Bedeutungen wie „Mitteilung“, „teilhaben“ und „gemeinsam“. Und genau das ist es, was den Grundstein für eine erfolgreiche Kommunikation bildet. Will ich als Mensch mein Tier richtig verstehen, so muss ich zunächst die artspezifischen Bedürfnisse, Ausdrucksmöglichkeiten und die Verständigung der Tiere untereinander kennen und einzuordnen wissen. Fehlinterpretationen sind hier an der Tagesordnung. Am besten vertraut ist uns Menschen natürlich die Kommunikation über Worte. Nicht weniger wichtig sind jedoch nonverbale und visuelle Kommunikation. Und beim Umgang mit den Tieren besonders hervorzuheben, vor allem bei der Ausbildung, die taktile Kommunikation. So wenig wie wir verlangen können, dass Tiere in der menschlichen Sprache kommunizieren, so wenig können wir erwarten von den Tieren immer richtig verstanden zu werden, wenn wir mit ihnen über Worte kommunizieren. Besser sollten wir uns auf ihre Ebene begeben und verstehen lernen,

wie sie sich ausdrücken. Hier steht die ganzheitliche Wahrnehmung des Lebewesens im Vordergrund.

Wesentlich für das Gelingen der Kommunikation zwischen Mensch und Tier ist zunächst einmal das Beherrschen und Verstehen der Körpersprache über Gestik und Mimik und zum anderen die Fähigkeit, klare mentale Botschaften auszusenden. Hier gilt es in der Kommunikation mit dem Tier sowohl artspezifische als auch individuelle Unterschiede zu beachten. Ich erlebe leider immer wieder, dass Tiere nicht artgerecht ernährt, bewegt und gehalten werden. Gleichzeitig besteht eine Fehlwahrnehmung bei den Tierhaltern, die oftmals völlig überzeugt sind, das Beste für ihre Tiere zu tun und genau zu wissen, was ihr Tier ihnen kommuniziert. Vor dem Hintergrund meiner tierärztlichen Fachausbildung und meiner langjährigen sensitiven Schulung bin ich in diesen Fällen geneigt der Fantasie einen großen Anteil zuzusprechen. Eine gute Kommunikation erfordert einen klaren Sender und einen exakt eingestellten Empfänger. Wie bei einem Radio, das zu rauschen beginnt und keine klaren Signale übermittelt, wenn Sender und Empfänger nicht richtig aufeinander eingestellt sind.

Eine weitere Möglichkeit, die Bedürfnisse eines Tieres klarer wahrzunehmen und richtig einzuordnen, liegt im Erkennen seines Persönlichkeitstyps. Ganzheitliche Systeme wie die Homöopathie oder die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) definieren Tierpersönlichkeiten über das Beschreiben charakteristischer Eigenschaften. Hilfreich zeigen sich hier die Einteilung nach den fünf Wandlungsphasen der Traditionellen Chinesischen Medizin sowie die Beschreibung der Tier-Persona durch die Konstitutionsmittel aus der Homöopathie. Tiere reagieren auf Veränderungen und Störungen aus ihrem Umfeld auf verschiedenste Art und Weise. Verhaltensänderungen können zum Beispiel auch physische Ursachen haben. Wie Sie dies erkennen und wie Sie darauf reagieren und mit ihrem Tier kommunizieren sollten, erfahren Sie in diesem Kurs. Bringen Sie dazu auch Fotos und Haarproben von Ihren Tieren mit, damit wir in vielen verschiedenen Übungen die ganzheitliche Wahrnehmung und das sensitive Erspüren erproben können.

Frühbucherpreis je Modul: 195,- € / regulär: 245,- €

Dozentin: Tierärztin Anke Domberg



Bücher zu ganzheitlicher Tiertherapie, erhältlich bei:

ehlers verlag gmbh, Geltinger Straße 14e, 82515 Wolfratshausen, Tel.: 08171 / 41 84 60, E-Mail: vertrieb@ehlersverlag.de



Anmeldung und Information:

naturwissen GmbH&Co. Ausbildungszentrum KG,
Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen, Telefon: 08171/41 87-60, Fax: 08171/41 87-66,
E-Mail: ausbildung@natur-wissen.com, Internet: www.natur-wissen.com

Ausbildung

Für wen?
Menschen, die Tiere lieben und mit ihnen arbeiten



Ganzheitliche Tiertherapie



Ausbildung zum diplomierten Lebens-Energie-Berater für Tiere (LEB®/T)

Diese Ausbildung in „ganzheitlicher Tiertherapie“ ist für all jene gedacht, die beruflich mit Tieren zu tun haben oder dieses anstreben. Der Umgang mit Tieren kann therapeutischer Natur sein als Tierarzt, Tierheilpraktiker etc. oder aber mit Aufzucht und Pflege (Züchter, Tierpension, Tierheim, Zoo) in Verbindung stehen. Auch Landwirte, Pferdewirte, Hirten oder aber Menschen, die beruflich mit der Ausbildung von Tieren befasst sind wie Hundeführer, Hundeausbilder, Bereiter und viele mehr können von dieser Zusatzqualifikation in „ganzheitlicher Tiertherapie“ profitieren. Jeder, der seinen eigenen bzw. den ihm anvertrauten Tieren helfen möchte und jeder, der beratend für andere Tierhalter mit ihren Tieren aktiv werden will, kann in dieser Ausbildung komplementärmedizinische, natürliche Methoden kennen lernen, um Tieren gesundheitlich zu helfen und deren Lebens-Energie zu stärken.

Ausbildungsziel, Struktur und Inhalt

Die Basis der Ausbildung besteht in einer soliden Schulung der biophysikalischen Testfähigkeit jedes Seminarteilnehmers, um mit diesem Tool energetische Defizite, die sich gesundheitlich negativ auswirken bei Tieren zu ermitteln. Dabei kommen verschiedene biophysikalische Testverfahren zur Anwendung, um ein Tier ganzheitlich wahrnehmen und erfassen zu können und so adäquate energetische Heilungsimpulse übermitteln zu können. Die ganzheitliche Methode der energetischen Statusbestimmung ersetzt keinesfalls die klinische Diagnose und Therapie des Tierarztes. Wohl aber verhilft sie dazu, ein Tier besser zu verstehen und in ihm mehr zu erkennen, als seine sichtbare Existenz. Aufbauend auf der energetischen Statusbestimmung werden verschiedene natürliche und energetische Heilmittel und -methoden vorgestellt, die der Lebens-Energie-Berater situationsgerecht unter Berücksichtigung der individuellen Problematik eines Tieres einzusetzen lernt. Die Ausbildung gliedert sich in 4 Blöcke à 3 Unterrichtstage: LEB®/T 1 bis 4. Das Ausbildungskonzept wurde von Tierärztin Anke Domberg in Zusammenarbeit mit Mag. Ölwin H. Pichler im Herbst 2009 neu konzipiert und wird seitdem in Wolfratshausen unterrichtet.

Grundlagen der Lebensenergie-Diagnostik und Therapie bei Tieren

Den Einstieg in ihre Ausbildung zum Lebens-Energie-Berater für Tiere bildet die Einführung in die Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten im Umgang mit Lebens-Energie. Sie lernen angefangen beim persönlichen Eichungsprozess, Einhandruten oder Pendel für bioenergetische Testungen anzuwenden. In praktischen Übungen erlernen Sie zudem Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der eigenen Testfähigkeit. Dies

ist eine wichtige Voraussetzung für qualitativ gute, repräsentative Testresultate und für den Selbstschutz, um den eigenen Energiehaushalt in Balance zu halten. Eigenverantwortung und Achtsamkeit sich selbst

Körbler-Zeichen sind wichtige Therapiehilfen.





Im Rahmen der praktischen Ausbildung bekommen die Teilnehmer wichtige Tipps für den richtigen Umgang mit den verschiedenen Tierarten.



Die passende Anwendung von Bach-Blüten oder Schüßler Salzen im Sinne einer ganzheitlichen Therapie unterstützt junge wie alte Tiere gleichermaßen.

und anderen Lebewesen gegenüber ist unabdingbar. Sie werden mit sinnvollen, unterstützenden Maßnahmen der energetischen Soforthilfe zur Optimierung der Lebens-Energie vertraut gemacht.

Des Weiteren werden Sie in die Geheimnisse der Antennenwirkung von Strichcodes und geometrischen Formen in ultraschwachen Energiefeldern (Lebensenergiefeldern) eingeweiht. Sie erfahren die Bedeutung und Anwendungsmöglichkeiten für die Körblerschen Grundformen (Ypsilon, balkengleiches Kreuz, Sinusantenne) bei Tieren und in deren Lebensraum.

■ Artgerechte Haltung, Ernährung und Wiederherstellung der Meridianenergiebalance nach Körbler

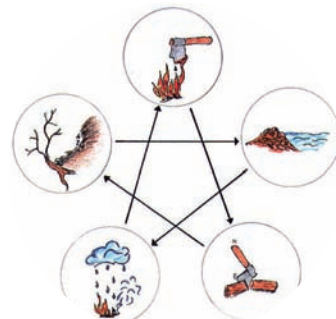
Im zweiten Ausbildungsabschnitt werden Sie in die Grundlagen der TCM (Traditionell Chinesische Medizin) und das System der fünf Wandlungsphasen eingeführt. Das Kennenlernen des Meridiansystems und der Meridianverläufe bei Hund, Katze und Pferd steht auf dem Programm, um das Aufspüren von Störungen im Energiefluss der Meridiane, sowie die Möglichkeiten des Ausgleiches über spezielle Akupunkturpunkte durchführen zu können. Ferner lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten geometrischer Antennen am Tier zur Meridian-Energie-Balance kennen.

■ Die 5 Wandlungsphasen der TCM

Durch viele praktische Übungen vertiefen Sie Ihre Lernerfolge. Einen wichtigen Bestandteil dieses Abschnittes der Ausbildung bildet die artgerechte Tierhaltung und Ernährung. Was sich genau dahinter verbirgt, welche tierartspezifischen Besonderheiten zu beachten sind und wie Sie Belastungsfaktoren (Futtermittelunverträglichkeiten, Allergien etc.) einfach erkennen, testen und ausgleichen können, erfahren Sie hier. In Modul 2 der Ausbildung zum Lebens-Energie-Berater für Tiere erfahren wir Sie außerdem in das Leben und Wirken Dr. Wilhelm Schüßlers. Sie machen Bekanntschaft mit seiner „Biochemie“, den 12 Funktionsmitteln und erhalten zudem einen



Shen-Zyklus



Ko-Zyklus

Einblick in die Schüßlerschen Ergänzungsmittel. Die vielseitigen und einfach durchzuführenden Anwendungsmöglichkeiten von Schüßler-Salzen werden Ihnen mittels zahlreicher Fallbeispiele anschaulich und einprägsam vermittelt.

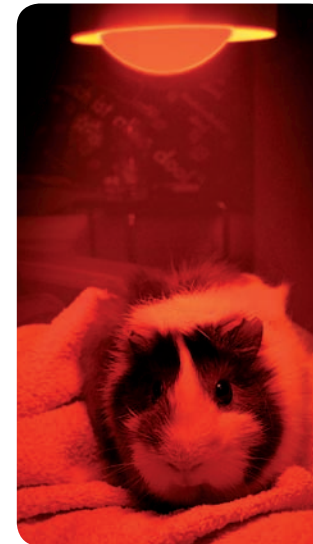
■ Ganzheitliche Heilmittelauswahl nach Tiertypenbestimmung

Im dritten Ausbildungsabschnitt erwartet Sie Dr. Edward Bach mit seiner bunten Blütenwelt. Sie erfahren allerlei Wissenswertes über sein Leben, seine Person und die von ihm entwickelte Heilkunst, die ganzheitliche Therapie mithilfe der Bachblüten-Essenzen. Die einzelnen Bachblüten-Mittel werden Ihnen vorgestellt und Sie erlernen deren Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten beim Tier. Nicht fehlen dürfen in diesem Zusammenhang die Testverfahren für das biophysikalische Ermitteln und Zusammenstellen eines tierspezifischen Bachblüten-Therapieplans, der vor allem die emotional-seelischen Aspekte im Zusammenhang mit Krankheit und/oder Verhaltensauffälligkeiten im Fokus hat.

Nach diesem Ausflug in Bachs Blütenwelt erforschen Sie die dynamischen Beziehungen zwischen Mensch und Tier. Hierbei helfen Ihnen die Zuordnungen von Tiertypen und Tierkonstitutionen nach den Wandlungsphasen der TCM und verschiedener Konstitutionstypen aus der Homöopathie, mit welchen Sie vertraut gemacht werden. Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Verständnisses und der Beziehung von Mensch und Tier für ein harmonisches Zusammenleben werden besprochen.

■ Partnertests durchführen für die bessere Integration neuer Tiere

Eine weitere wichtige Hilfestellung, die der Lebens-Energie-Berater für Tiere zu bieten hat, ist das Durchführen von Partnertests. Sollen Tiere in ein bereits bestehendes Sozialgefüge, sei es eine rein menschliche Gemeinschaft oder ein Haushalt mit anderen Tieren oder eine Tiergruppe neu integriert wer-



Eine Bestrahlung mit Rotlicht wirkt anregend und wachstumsfördernd.

den, ist es ratsam vorab einen Partnertest durchführen zu lassen. Dadurch kann von vornherein vermieden werden, dass zum Beispiel Hunde aus dem Tierheim wieder dorthin zurückgebracht werden müssen, weil sie sich mit den bereits im Hause lebenden Tieren nicht vertragen oder sich Probleme mit einzelnen Familienangehörigen, insbesondere Kindern, auftun. Um dem Tier und dem Tierhalter diese unangenehme Erfahrung zu ersparen, kann man vorab durch einen bioenergetischen Test feststellen, ob sich das neu hinzukommende Tier in den bestehenden Sozialverband integrieren lässt. Mit einem Partnertest lässt sich umgangssprachlich gesagt, feststellen „ob die Chemie stimmt“.

Auch für die Auswahl eines optimalen Zuchtpartners ist ein Partnertest von großer Bedeutung. Zum einen, um die Gefühle der Tiere zu respektieren und zum anderen um die Chancen für erfolgreiche Befruchtung, problemlose Schwangerschaft, komplikationslose Geburt und das Wachsen und Gedeihen der Nachzucht zu verbessern. So können in der Zucht nicht nur genetische sondern auch energetische Aspekte berücksichtigt werden, welche für die gesundheitliche Konstitution der Nachzucht von Bedeutung sind. Die Auswahl von Zuchtpartnern durch den Menschen ist eine große Verantwortung, da sich unsere Tiere ihre Sexualpartner in der Regel nicht frei wählen können, so wie es bei freilebenden Tieren der Fall ist.



Das Diplom, das Ihre Anstrengungen belohnt und Ihre Qualifikation dokumentiert.

spektieren und zum anderen um die Chancen für erfolgreiche Befruchtung, problemlose Schwangerschaft, komplikationslose Geburt und das Wachsen und Gedeihen der Nachzucht zu verbessern. So können in der Zucht nicht nur genetische sondern auch energetische Aspekte berücksichtigt werden, welche für die gesundheitliche Konstitution der Nachzucht von Bedeutung sind. Die Auswahl von Zuchtpartnern durch den Menschen ist eine große Verantwortung, da sich unsere Tiere ihre Sexualpartner in der Regel nicht frei wählen können, so wie es bei freilebenden Tieren der Fall ist.

■ Ganzheitliches Verständnis von Krankheit und Gesundheit

Um zu einem vertieften Verständnis von Heilung und Heilungsprozessen zu kommen, werden Sie Gesundheit und Krankheit als Wandlungsphasen im Prozess verstehen lernen. Dies setzt die Auseinandersetzung mit den energetischen Gesetzmäßigkeiten von Leben und Sterben voraus. Ein wichtiger Bestandteil in der Tiertherapie ist die Begleitung alternder

Termine und Kurs-Nummern siehe Jahresübersicht. Frühbuchepreise gültig bei Buchung mindestens 8 Wochen vor Seminarbeginn. Die regulären Preise finden Sie auf unserer Webseite www.natur-wissen.de

Frühbuchepreis je Modul: 345,- € / regulär: 395,- €



Farbtherapie in Kombination mit Edelsteintherapie halfen diesem Yorkshire-Terrier.

Tiere auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Um verstehen zu können, welche Prozesse in dieser Zeit ablaufen, erfahren Sie über die besonderen physiologischen Abläufe und Bedürfnisse dieser betagten Wesen und welche altersgerechte Ernährung und angepasste Lebensbedingungen (Schlafplatz, Bewegung, Sicherheit) geschaffen werden müssen. Sie erfahren Wichtiges über die energetischen Abläufe im Sterbeprozess und über Möglichkeiten der Begleitung und sanften Unterstützung für Tier und Tierhalter.

Die Farbtherapie sowie Rhythmus- und Edelsteintherapie bilden gute ergänzende Therapieformen für die Behandlung mit den Strichcodes. Sie werden diese Heilmethoden kennen- und anwenden lernen. Spannend sind hierbei die Verknüpfungs- und Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Therapiemethoden. Um das zu veranschaulichen werden wiederum viele Fallbeispiele präsentiert.

■ Umschreibprogramme nach Körbler

Den abrundenden Abschluss dieser Ausbildung bieten die Umschreibprogramme nach Körbler, die dazu dienen, belastende Stressfaktoren aus dem Umfeld (Allergene, Leistungsdruck, Trauma etc.) zu balancieren. Sie vervollständigen das bunte Puzzle der energetischen Balancierungs- und Heilungsmöglichkeiten einer ganzheitlichen Tiertherapie. Sie lernen die Herstellung von Umkehrinformationen und Prägung auf Wasser oder andere geeignete Informationsträger wie z. B. Edelsteine. Abschließend erstellen die Teilnehmer eigenständig, unter der Supervision der Kursleiterin, einen individuellen Therapieplan für einen Tierprobanden und stellen so die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse unter Beweis. Die Ergebnisse werden in der Gruppe diskutiert.

Dozentin: Tierärztin Anke Domberg